

**Montag
23.
Oktober**

296. Tag des Jahres 2017
69 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 43

08:05 Uhr
18:14 Uhr
11:33 Uhr
20:35 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Glücklich

Wenn sich Norwegen jetzt auch noch das Walfangen abgewöhnen würde, wüsste mein Kumpel Gerd genau, wohin er auswandern müsste. Im Land der Fjorde und der Mitternachtssonne wohnen die glücklichsten Menschen der Welt. Damit haben die Norweger die Dänen (Platz 2) und Isländer (3) abgehängt. Dahinter kommen Niederlande, Kanada, Neuseeland, Australien und Schweden. Deutschland stagniert auf Platz 16. Die vergleichsweise griesgrämige Platzierung wird sich nach Gerds Hochrechnungen möglicherweise am 15. Juli 2018 schlagartig verbessern. An dem Tag steigt das Finale der Fußball-Weltmeisterschaft.

Burkhard Hoeltzenbein

Volles Haus bei der Lebenshilfe

Lübbecke (eva). Einen großen Tag der offenen Tür hat die Lebenshilfe Lübbecke am Sonntag gefeiert. Viel wurde geboten. Besonders interessant war es für die Besucher, einen Rundgang durch die Lübbecker Werkstätten an der Hausstätte zu machen und Einblicke in die Tätigkeiten zu bekommen, die Menschen mit Behinderungen dort ausüben.

Dem Publikum wurde gezeigt, wie vielfältig die Aufgaben und Arbeitsbereiche in der Einrichtung sind – vom Bastelangebot über Klangschalenführung bis hin zu Montagearbeiten. Informieren und besichtigen, ausprobieren und austauschen, all das bot das Programm. Neben dem Angebot der Lebenshilfe präsentierte sich eine Vielzahl weiterer Verbände und Institutionen, wie zum Beispiel der Landschaftsverband Westfalen-Lippe oder die Kreisverkehrswacht. Außerdem gab es Musik und Tanz, einen Bar, eine große Tombola mit vielen Sachpreisen, und die Landfrauen lockten mit leckeren Torten sowie Kaffee in die Kantine des Hauses. So konnte sich die Lebenshilfe an diesem verregneten Sonntag über ein volles Haus freuen.

Weiterer Bericht folgt.



Helga Nolte (von links), Lieselotte Giersdorff, Claudia Meyer und Beate Bujack schauen Werkstatt-Mitarbeiter Tim Hölscher über die Schulter.

Sprachrohr für die Schwachen

Kreisverband feiert »100 Jahre Sozialverband Deutschland« – Kritik an Kreisverwaltung

Von Kathrin Kröger

Lübbecke (WB). Bundeskanzlerin Angela Merkel sieht in ihm einen »kompetenten Mitstreiter« in der Politik. Der Sozialverband Deutschland hat im Mai mit einem großen Festakt seinen 100. Geburtstag gefeiert. Ein ganzes Jahrhundert im unermüdlichen Einsatz für soziale Gerechtigkeit und die Schwachen dieser Gesellschaft hat am Samstag auch der Kreisverband Lübbecke gewürdigt.

Vor 300 Mitgliedern aus den Ortsverbänden feierte der hiesige SoVD in der Stadthalle Lübbecke seine Errungenschaften und das Wirken einer der ältesten sozialpolitischen Zusammenschlüsse in Deutschland. Der Kreisverband Lübbecke, gegründet 1947, nimmt dabei eine starke Rolle ein. Mit derzeit 9400 Mitgliedern, organisiert in 43 Ortsverbänden im Altkreis, ist er der größte in NRW. Die Zahl steigt weiter. »Dies ist auf Ihr Engagement und auf das Engagement der Mitarbeiter zurückzuführen«, sagte SoVD-Kreisvorsitzender Günter Hartmann an die Gäste gewendet. Diese Feier solle als kleines Dankeschön betrachtet

werden. Hartmann fand jedoch auch kritische Worte und bewies damit, dass sich der Verband kontinuierlich als »sozialpolitisches Gewissen« ansieht. Er sprach die Auswirkungen der geplanten Zuständigkeitskonzentration im Hartz-IV-Bereich beim Kreis Minden-Lübbecke an. Dadurch ergebe sich eine deutliche Serviceverschlechterung. Der Wegfall ortsnaher Anlaufstellen bei den Sozialämtern im Altkreis Lübbecke führe zu unnötigen Hürden beim Zugang zur Verwaltung sowie

einem unnötigen Fahraufwand, hatte der Verband schon vor der Feier verlauten lassen. Hartmann: »Die ohnehin geringe Leistung für Hartz-IV-Empfänger verringert sich somit noch durch die Wegkosten.« Zudem seien die Einsparungen, die sich der Kreis Minden-Lübbecke von dieser Maßnahme verspreche, noch längst nicht gesichert.

Ein wachsender Bedarf an Beratung im Sozialrecht kennzeichnet die Entwicklung der jüngeren Vergangenheit. Beim Kreisverband

Lübbecke bieten zwei Anwälte Rechtsberatung an. Sie werden unterstützt von drei hauptamtlichen Büroangestellten. Ferner sind viele ehrenamtliche Helfer für die Interessenvertretung tätig.

Der aus Brilon angereiste Landesvorsitzende Franz Schrewe sagte in seiner Festrede: »Aus dem Reichsbund wurde die älteste Selbsthilfeorganisation für Menschen, die sich allein nicht helfen können vor Gerichten, Behörden, Paragraphen und Verordnungen. Der Sozialverband Deutschland ist

das Original der Sozialverbände.« Schrewe nannte eine beeindruckende Zahl: 2016 hätten die hauptamtlichen Kollegen in den NRW-Geschäftsstellen etwa 5,6 Millionen Euro erstritten. »Geld, das die betroffenen Mitglieder sonst nicht bekommen hätten von der Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, vom Sozialamt und Job-Center.« Wer glaube, Behindertenpolitik betreffe einen nicht, täusche sich. Nur vier Prozent der Beeinträchtigungen seien angeboren.

Kinoprogramm

Lichtburg Lemförde-Quernheim, Telefon 05443/469. Mo. 20 Uhr Der Wein und der Wind 20 Uhr Magical Mystery mit Charly Hübner, Bjarne Mädell und Detlev Buck.

Dersa-Kino Rahden, Telefon 0 57 71 / 91 75 25. Mo. 14.15 Uhr Cars 3 - Evolution, 14.15 Uhr My Little Pony - Der Film, 14.15 Uhr The Lego Ninjago Movie 3D, 14.30 Uhr Captain Underpants, 14.30 Uhr Rock My Heart, 17 Uhr, 20.15 Uhr Schneemann, 17 Uhr Captain Underpants 3D, 17.15 Uhr Cars 3 - Evolution 3D, 17.15 Uhr Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs, 17.15 Uhr, 20 Uhr Geostorm 3D, 19.45 Uhr Blade Runner 2049 3D mit Harrison Ford und Ryan Gosling, 19.45 Uhr Es, 20.15 Uhr American Assassin.

Hier stehen Blitzer

Montag

- Hille, Hauptstraße
- Sternwede, L 770
- Petershagen, Hohe Straße (Schlüsselburg), Döhrener Straße (Döhren), B 482 (Jösen), Ilser Straße (Ilse), Bultweg (Lahde)

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht einen jungen Radfahrer, der im Dunkeln ohne Licht fährt. Da er auch noch dunkel gekleidet ist, wird er überhaupt nicht gesehen. Das ist absolut fahrlässig, findet EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31

Lokalredaktion Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Friederike Nimmeyer 0 57 41 / 34 29 23
Kathrin Kröger 0 57 41 / 34 29 22
Arndt Hoppe 0 57 41 / 34 29 21
Kai Wessel 0 57 41 / 34 29 16

Sekretariat
Elke Stuke 0 57 41 / 34 29 19
Fax 0 57 41 / 34 29 30
luebbecke@westfalen-blatt.de

Lokalsport Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Marc Schmedtlevin 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

Vom Moorhus zur Kranichtour starten

Naturschutzbund lädt zum Naturschauspiel ein

Gehlenbeck (WB). Das Nabu-Besucherzentrum Moorhus bietet am Samstag, 4. November, wieder eine Kranichtour zu den Rastplätzen in die Diepholzer Moorniederung an. Der abendliche Einflug von tausenden Kranichen und Wildgänsen in das Rehdeener Geestmoor ist immer wieder ein Erlebnis, so der Veranstalter.

Beginn der Tour ist um 15,30 Uhr am Moorhus an der Frotheimer Straße 57a. Nach einer kurzen Information durch die Natur- und Landschaftsführer Eckhard Schlömer und Ulrike Meier-Hohmann geht es von dort mit dem eigenen Auto oder in Fahrgemeinschaften Richtung Wagenfeld zum Rehdeener Geestmoor. Auf dem Weg können schon die ersten Kraniche



Faszinierend: der Einflug von tausenden Kranichen und Wildgänsen in das Rehdeener Geestmoor. Foto: Meckling

und Wildgänsen bei ihrer Nahrungssuche auf abgeernteten Flächen beobachtet werden. Während der Begehung eines kurzen Rundweges durch das Moor gibt es Informationen zur hiesigen Flora und Fauna. Zur Abenddämmerung können die Teilnehmer den Einflug der Kraniche und Gänse zu ihren Ruheplätzen in das renaturierte Moor verfolgen. Dies kann von einem Aussichtsturm aus beobachtet werden. Fernglas und warme, wetterfeste Kleidung sind unbedingt zu empfehlen. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen. Der Teilnahmebeitrag beträgt sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder und beinhaltet eine Freikarte für das Moorhus.



Das Jugendblasorchester Rothenuffeln sorgte für schwungvolle Musik unter der engagierten Leitung von Timur Isakov. Die Musiker spielten vor 300 Mitgliedern aus den SoVD-Ortsverbänden in der Stadthalle Lübbecke. Fotos: Kathrin Kröger

Zählerstände werden abgelesen

Lübbecke (WB). Vom 15. November bis 6. Dezember werden Ableser im Auftrag der Netzgesellschaft Lübbecke die Zählerstände (Strom, Gas, Wasser und Wärme) ablesen. Die Ableser können sich ausweisen. Sollten die Ableser den Kunden trotz Mitteilung eines Ersatztermins nicht antreffen, wird eine Postkarte zwecks Selbstablesung hinterlassen. Diese ist bis zum 4. Januar

2018 zurückzusenden. Einige Kunden bekommen keinen Besuch von einem Ableser, sondern erhalten eine Ablesekarte. Darauf können die Zählerstände selbst eingetragen werden. Zusätzlich können die Kunden auf der Homepage der Netzgesellschaft (www.netzgesellschaft-luebbecke.de) die Zählerstände ab 7. Dezember eingeben oder telefonisch mitteilen (05741 3460-55).

- Anzeige -

Service und Beratung ist einfach.

0571 8060

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr

Stephanie Schmitz
Telefonberater-Team

Sparkasse
Minden-Lübbecke